d.velop

CM100 (d.velop documents repo export-API)

Inhaltsverzeichnis

1. d.velop documents repo export-API	3
1.1. Einleitung	3
1.1.1. Über die d.velop documents repo export-API	
1.1.2. Funktionsumfang der d.velop documents repo export-API	3
1.1.3. Voraussetzungen	4
1.2. Verwenden der API-Funktionen	4
1.2.1. Aktivieren der API für die Cloud	4
1.2.2. Aktivieren der API für On-Premises	4
1.2.3. Festlegen des Exportfilters	
1.2.4. Anforderungen der Metadaten und Download-URLs	7
1.2.5. Exportieren der Quellsystemkonfiguration	
1.2.6. Konfigurieren von Benutzerrechten für die Cloud	9
1.2.7. Konfiguration von Benutzerrechten On-Premises	15
1.2.8. Verwenden des Clients von d.velop documents repo export	16

1. d.velop documents repo export-API

1.1. Einleitung

In diesem Thema finden Sie allgemeine Produktinformationen.

1.1.1. Über die d.velop documents repo export-API

Die d.velop documents repo export-API (Export-API) ist ein REST-HTTP-Endpunkt, über den Sie Metadaten, Links zu Dateien und Systemkonfigurationen (MasterData) abrufen können. Von der Migrationsschnittstelle ausgehend unterstützt die Export-API den Dokumentenexport aus d.velop documents.

Das Ausgabeformat für die Metadateninformationen ist StandardDocumentImportFormat (JSON). Dieses Format ist das definierte Zielformat für die Migrations-API und enthält nahezu alle Metadateninformationen eines d.3-Dokuments. Damit ermöglicht diese Schnittstelle den generellen Dokumentenexport aus d.velop documents. Der Dokumentenexport wird sowohl in der Cloud- als auch in jeder On-Premises-Version ab 7.2.2 bereitgestellt (mit zusätzlich installierter d.ecs jstore-Instanz).

Auf diese Weise werden einfache Direktmigrationen von On-Premises- zur Cloud-Plattform von d.velop möglich. Somit können Kunden potenzielle Lösungswege aufgezeigt werden, um die Cloud-Plattform von d.velop Cloud wieder zu verlassen (Exit-Strategie), oder selbständig Backups durchzuführen.

Anmerkung

Die d.velop documents repo export-API ist ab Version 8.37.0 fester Bestandteil der d.velop documents-Komponente dmsdocs. Sie können die Anwendung aktivieren, ohne weitere Software zu installieren.

Die Export-API ist in der Cloud über einen Endpunkt der dmsdocs-App verfügbar.

In On-Premises-Systemen können Sie die Export-API über das Tool-Setup von d.3 server installieren.

In älteren d.3 server-Umgebungen (Version 7) kann die Export-API die Dokumentinformationen zur Laufzeit in das Current-Format aktualisieren. Dadurch müssen Sie vor einer Cloud-Migration keine aufwändigen Updateprozesse mehr durchführen.

Des Weiteren können Sie Originaldateien mit der Export-API ab d.ecs storage manager-Version 3.3.0 direkt aus Storage-Systemen exportieren. Der aktuelle Entwicklungsstand der API unterstützt keine verschlüsselten Verzeichnisstrukturen (Dokumentenbäume). Entsprechend können keine Originaldateien aus diesen Systemen exportiert werden.

Sie können die Export-API entweder per HTTP oder über eine Client-Lösung per d.velop documents repo exporter bedienen.

1.1.2. Funktionsumfang der d. velop documents repo export-API

Die Export-API umfasst folgende Funktionen und Eckdaten:

- HTTP-basierter REST-Endpunkt
- Als separates Setup ohne Systemupdate erhältlich
- Über alle Plattformen verfügbar
- Direkte Migration von Metadaten aus d.3 server Version 7 in das Current-Format
- Exporte von Originaldateien auch aus Storage-Systemen möglich
- Ausgabeformat ist bereits im passenden Importformat für Cloud-Migrationen
- Fähigkeit zum Delta-Export
- Export ist einschränkbar über Filter (Zeit, Kategorie, Dokument-IDs)

- Stateless
- Protokollierung in d.velop logfile viewer (d.3 logview)

1.1.3. Voraussetzungen

Ab Version Current 2023.Q4 (ab 8.37.0) und Continuous (Cloud) ist die Export-API bereits in der Komponente dmsdocs enthalten. Sie können die Anwendung in der Konfiguration aktivieren.

Für ältere Versionen von d.velop documents oder d.3 kann die d.velop documents repo export-API über das d.3 server tools-Setup aktualisiert werden.

Voraussetzungen:

- d.3 server ab Version 7.2.2
- d.ecs jstore ab Version 1.3
- d.ecs storage manager ab Version 3.3, falls verwendet.

1.2. Verwenden der API-Funktionen

Im Folgenden lernen Sie die verschiedenen Funktionen der Schnittstelle d.velop documents repo export-API (Export-API) kennen.

1.2.1. Aktivieren der API für die Cloud

Wenn Sie die API für die Cloud verwenden möchten, muss die API zuerst für jeden Mandanten von d.velop aktiviert werden.

So geht's

- 1. Nehmen Sie Kontakt mit dem d.velop-Support auf. Verwenden Sie als Stichwort "Aktivierung der Exportschnittstelle für Multi-Tenant-Mandanten".
- Richten Sie einen Benutzer mit Exportberechtigungen ein. Nutzen Sie dazu folgende API: Konfigurieren von Benutzerrechten für die Cloud

Sie erreichen die API unter:

https://<tenant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<repository ID>/export

1.2.2. Aktivieren der API für On-Premises

Sie können die Export-API (On-Premises) über das Tool-Setup nachträglich in bestehende d.velop documents-Systeme installieren. Dies gilt für alle Softwareversionen von d.3 server ab 7.2.2. Diese Standalone-Anwendung stellt einen REST-fähigen Webserver bereit, der die Exportschnittstelle und die Schnittstelle für den Dateidownload (FileDownload) zur Verfügung stellt.

Anmerkung

Ab d.3 server-Version **8.37.0** ist die Export-API auch über **dmsdocs.exe** standardmäßig erreichbar. Eine eigenständige Installation entfällt somit.

In diesem Fall tragen Sie den Parameter **ENABLE_EXPORTS = "1"** in der Datei **addon.ini** ein. Richten Sie ebenfalls einen Benutzer mit Exportberechtigungen ein.

Anmerkung

Für Migration von d.3 server Version 7: Überprüfen Sie vor dem Datenexport mithilfe von UpdateChecker, ob das System migriert werden kann.

So geht's

1. Starten Sie die Anwendung via Windows-Eingabeaufforderung (cmd) wie folgt:

```
d.velop_documents_repo_export_API.exe -c <drive name>:\<path to
d3config> -u <exportUser> -p <Port (Default: 8333)>
```

Sie erreichen die Export-API unter folgender URL:

```
http://<local IP>:<Port>/repoexport/export
```

- 2. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Benutzer existiert und je nach Version administrative Berechtigungen oder Berechtigungen für den Datenexport besitzt.
- 3. Verwenden Sie diesen Benutzer bei jeder Anfrage an die Export-API per Basisauthentifizierung (BasicAuth). Verwenden Sie alternativ einen API-Schlüssel eines berechtigten Benutzer, wenn Sie die dmsdocs-App zum Exportieren verwenden.

1.2.3. Festlegen des Exportfilters

Sie müssen URLs, die von der API zurückgegeben wurden, ggf. um die Basis-URL erweitern.

Warnung

Sicherheitshinweis: Beachten Sie, dass Authentifizierungsinformationen ausschließlich an den konfigurierten API-Endpunkt übermittelt werden dürfen.

Der Ablauf eines Exportvorganges besteht aus mehreren Schritten:

- 1. ein Export-Job wird erzeugt, der den Filter und die Anzahl der parallelen Exportvorgänge beschreibt.
- 2. Für jede zurückgegebene Batch-URL in der Auflistung "batches" wird eine weitere Anfrage durchgeführt. Siehe dazu: .Anforderungen der Metadaten und Download-URLs
- 3. Nach Abruf einer Batch-URL wird in dem Ergebnis ermittelt, ob es zu dem Batch eine weitere Seite gibt. Es muss so lange einem ggf. vorhandenen "next"-Link gefolgt werden, bis die zurückgegebene Ressource keinen weiteren Eintrag für "next" beinhaltet.
- 4. Wenn alle parallelen Anfragen abgeschlossen sind, ist der Export beendet.

Anfrage:

Initiale Anfrage zur Anforderung eines Exports mit Verwendung eines Filters zur Einschränkung der für den Export vorgesehenen Dokumente.

- dmsdocs-App: PUT https://<Basis-URL>/dmsdocs/r/<Repository-ID>/export
- Standalone-Anwendung: PUT http://<Lokale IP>:8333/repoexport/export
- Content-Type: application/json
- Accept: application/json

Name des Tags	Beschreibung	
documentTypeByld	Kategorie, auf die der Filter angewendet wird. Verwenden Sie diesen Tag für GUIDs. Wenn Sie keine Kategorie festlegen, werden alle Dokumente ausgewählt.	
documentTypeByD3Id	Kategorie, auf die der Filter angewendet wird. Verwenden Sie diesen Tag für d.3-IDs. Wenn Sie keine Kategorie festlegen, werden alle Dokumente ausgewählt.	
modifiedAfter	Zeitstempel nach ISO 8601. Dieser Zeitstempel wird für Delta-Exporte verwendet und markiert den Zeitpunkt der letzten Bearbeitung eines Dokuments (overAllProcDate). Dokumente, die exakt zum Zeitpunkt des Zeitstempels bearbeitet wurden, werden nicht herausgefiltert. Der Zeitstempel muss mit dem dahinterliegenden DBMS kompatibel sein.	
modifiedBefore	Zeitstempel nach ISO 8601. Dieser Zeitstempel wird für Delta-Exporte verwendet und markiert den Zeitpunkt der letzten Bearbeitung eines Dokuments (overAllProcDate). Dokumente, die exakt zum Zeitpunkt des Zeitstempels bearbeitet wurden, werden nicht herausgefiltert. Der Zeitstempel muss mit dem zugrunde liegenden DBMS kompatibel sein.	
doclds	Spezielle Liste von Dokument-IDs (doclds), die exportiert werden sollen. Aktuell können serverseitig maximal 100 Dokument-IDs verarbeitet werden.	
batchSize	Maximale Blockgröße (Anzahl der Dokumente), die über einen GET-Request abgerufen werden.	
numberOfProcesses	Die geplante Anzahl von Prozessen, die auf die Export-API planmäßig parallel zugreifen.	
migrated	Schränkt den Filter auf Dokumente ein, die durch eine Migration entstanden sind.	
use_synch_id_format	Export mit eindeutiger Eigenschafts-ID für Metadaten.	

Antwort:

Content-Type: application/json

```
"documentsToExportCount": "164",
    "filter": {
        "modifiedAfter": "2017-11-07T13:27:37.643Z",
        "modifiedBefore": "2023-01-01T01:01:01.001Z",
        "numberOfProcesses": 4,
        "documentTypesByD3Id": [],
        "documentTypesById": [],
        "docIds": [],
        "batchSize": 200
    },
    "batches": [
        "/dmsdocs/r/a88362cb-f626-5fc2-9293-61f6eafc4b0b/export?
startDocId=DE00000000&batchNumber=0&mB=2021-11-07T13:27:37.643Z&mA=2017-11-0
7T13:27:37.643Z&dTD3Id=1e4b6,5fa04&bS=10&nP=4&",
        "/dmsdocs/r/a88362cb-f626-5fc2-9293-61f6eafc4b0b/export?
startDocId=G200000001&batchNumber=1&mB=2021-11-07T13:27:37.643Z&mA=2017-11-0
7T13:27:37.643Z&dTD3Id=1e4b6,5fa04&bS=10&nP=4&",
        "/dmsdocs/r/a88362cb-f626-5fc2-9293-61f6eafc4b0b/export?
startDocId=M100000007&batchNumber=2&mB=2021-11-07T13:27:37.643Z&mA=2017-11-0
7T13:27:37.643Z&dTD3Id=1e4b6,5fa04&bS=10&nP=4&",
        "/dmsdocs/r/a88362cb-f626-5fc2-9293-61f6eafc4b0b/export?
startDocId=M200000007&batchNumber=3&mB=2021-11-07T13:27:37.643Z&mA=2017-11-0
7T13:27:37.643Z&dTD3Id=1e4b6,5fa04&bS=10&nP=4&"
```

Name des Tags	Beschreibung	
documentsToExport- Count	Anzahl der Dokumente, die den Filterkriterien entsprechen.	
filter	Bestätigung der erhaltenen Filterkriterien.	
batches	Links zu Export-Batches (relativ angegeben zur Export-API). Unter diesen Adressen werden per GET- Request Metadaten und Download-URL bereitgestellt. Der Link enthält dabei die Batch-Nummer und die zugehörigen Filterkriterien.	

1.2.4. Anforderungen der Metadaten und Download-URLs

Im folgenden Beispiel erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der im Kapitel "Festlegen des Exportfilters" generierten Batch-URLs, die zum Filter passenden Metadaten und Download-URLs der zugehörigen Nutzdateien anfordern können.

Die URLs zum Abrufen der Metadaten erhalten Sie durch das Anlegen eines Exportfilters, oder indem Sie dem "next"-Links in den Metadaten folgen.

Anmerkung

Für einen vollständigen Export müssen Sie alle Seiten aus allen bereitgestellten Batches abrufen.

Anfrage:

- dmsdocs-App: GET https://<BaseURL>/<URL aus Batch oder "next"-Link>
- Standalone-Anwendung: GET http://<Lokale IP>/<URL aus Batch oder "next"-Link>
- Accept: application/json

Antwort:

Beispielhafter Aufbau einer Antwort (Content-Type: application/json):

```
"docs": [
        {
            "files": [
                     "fileId": 1,
                    "filename": "DE0000000.1",
                    "downloadUrl": "/dmsdocs/r/a88362cb-
f626-5fc2-9293-61f6eafc4b0b/Document/DE00000000/files/1/root"
                },
                    "fileId": 1,
                    "downloadUrl": "/dmsdocs/r/a88362cb-
f626-5fc2-9293-61f6eafc4b0b/Document/DE00000000/files/1/P1",
                    "dependentExtension": "P1"
          ],
            "metadata": {
                "docId": "DE00000000",
                [...]
    ],
        "errorDocs" : [
                {
                         "docId": "DE00000001",
                         "message": "<Beschreibung eines Exportfehlers>"
    "_links": {
        "next": {
            "href": "/dmsdocs/r/a88362cb-f626-5fc2-9293-61f6eafc4b0b/export?
startDocId=DE00000004&batchNumber=4&mB=2021-11-07T13:27:37.643Z&mA=2017-11-0
7T13:27:37.643Z&dTD3Id=1e4b6,5fa04&bS=1&nP=4&"
```

```
},
    "self": {
        "href": "/dmsdocs/r/a88362cb-f626-5fc2-9293-61f6eafc4b0b/export?
startDocId=DE00000000&batchNumber=0&mB=2021-11-07T13:27:37.643Z&mA=2017-11-0
7T13:27:37.643Z&dTD3Id=1e4b6,5fa04&bS=1&nP=4&"
        }
}
```

Beschreibung der Tags:

Name des Tags	Beschreibung		
_links.self	Link zum eigenen Export-Batch.		
_links.next	Link zum nächsten Batch, unter dem weitere Dokumente und Metadaten bereitgestellt werden. Wenn kein Link vorhanden ist, wurde dieser Batch vollständig abgefragt.		
docs	Element, das Metadaten und Informationen zu den Dateien enthält.		
errorDocs	Liste von Fehlern, die beim Verarbeiten des Export-Batches aufgetreten sind. Dokumente, die in dieser Liste aufgeführt werden, konnten nicht vollständig exportiert werden.		
files	Fasst alle Informationen der Dateien zu einem Metadatensatz zusammen.		
metadata	Dokumentinformationen im Standardimportformat (importierbares Format).		

1.2.5. Exportieren der Quellsystemkonfiguration

Anfrage: Abfragen von MasterData-Attributen

- dmsdocs-App: GET https://<BaseUrl>/dmsdocs/r/<Repository-ID>/objectmanagement/properties
- Standalone-Anwendung: GET http://<Lokale IP>:8333/repoexport/objectmanagement/properties
- Content-Type: application/json

Antwort:

Anfrage: Abfragen von MasterData-Kategorien

• dmsdocs-App: GET https://<Basis-URL>/dmsdocs/r/<Repository-ID>/objectmanagement/categories

- Standalone-Anwendung: GET http://<Lokale IP>:8333/repoexport/objectmanagement/categories
- Content-Type: application/json

Antwort:

1.2.6. Konfigurieren von Benutzerrechten für die Cloud

Mit dem HTTP-REST-Endpunkt **user** von **dmsdocs.exe** können Sie bestehende Benutzer anzeigen, die dem d.3-Server bekannt sind. Sie können diesen Benutzern Export- und Migrationsberechtigungen erteilen. Dieser HTTP-Endpunkt ist ausschließlich von Benutzern mit administrativen Rechten aufrufbar.

Sie können Benutzerlisten über Query-Parameter einschränken. Darüber hinaus können Sie einzelne Benutzer anzeigen und bearbeiten.

Aufbau eines einzelnen User-Objekts

Hauptroute:

https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user

Link zum einzelnen User-Objekt:

d.3-ID des Benutzers:

```
"d3Id": "user1",
```

IDP-ID des Benutzers:

```
"idpId": "7B841E93-EC4E-4790-B9D7-AD7F5DFCC82B"
```

Legen Sie fest, ob der Benutzer über Exportberechtigungen verfügen soll:

```
"hasExportRight": true,
```

Legen Sie fest, ob der Benutzer über Migrationsberechtigungen verfügen soll:

```
"hasMigrationRight": true,
}
```

Wenn Sie eine Benutzerberechtigung verändern, rufen Sie den self-Link des Benutzer-Objekts per PUT auf. Schicken Sie die erhaltenen Informationen zum Benutzer als JSON-Body im Request mit.

GET-Requests und Query-Parameter

Ziel: Alle Benutzer abfragen

Request/Subroute: GET https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user

```
"user": [
            "_links": {
                "self": {
                     "href": "https://<baseUrl>/dmsdocs/r/<repoUuid>/user/
d3Id/user1",
                     "templated": false
                }
            },
            "d3Id": "user1",
            "hasExportRight": true,
            "hasMigrationRight": true,
            "idpId": "7B841E93-EC4E-4790-B9D7-AD7F5DFCC82B"
        },
            "_links": {
                "self": {
                     "href": "https://<baseUrl>/dmsdocs/r/<repoUuid>/user/
d3Id/user2",
                     "templated": false
            },
            "d3Id": "user2",
            "hasExportRight": false,
            "hasMigrationRight": false,
            "idpId": ""
        },
            "_links": {
                "self": {
                     "href": "https://<baseUrl>/dmsdocs/r/<repoUuid>/user/
d3Id/user3",
                     "templated": false
            },
            "d3Id": "user3",
            "hasExportRight": false,
            "hasMigrationRight": false,
```

```
"idpId": ""
}
]
```

Ziel: Benutzer mit Migrationsberechtigungen anzeigen

Request/Subroute: GET https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user?hasMigrationRight

Beispielantwort des Endpunkts:

Ziel: Benutzer ohne Migrationsberechtigungen anzeigen

 $Request/Subroute: \textbf{GET https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user?hasMigrationRight=false$

```
"user": [
    {
            " links": {
                "self": {
                     "href": "https://<baseUrl>/dmsdocs/r/<repoUuid>/user/
d3Id/user2",
                     "templated": false
            },
            "d3Id": "user2",
            "hasExportRight": false,
            "hasMigrationRight": false,
            "idpId": ""
        },
            "_links": {
                "self": {
                     "href": "https://<baseUrl>/dmsdocs/r/<repoUuid>/user/
```

Ziel: Benutzer mit Exportberechtigungen anzeigen

Request/Subroute: **GET https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user?hasEx-portRight**

Beispielantwort des Endpunkts:

Ziel: Benutzer ohne Exportberechtigungen anzeigen

Request/Subroute: **GET https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user?hasEx-portRight=false**

Ziel: Benutzer mit IDP-IDs anzeigen

Request/Subroute: **GET https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user?hasIdpId**

```
Beispielantwort des Endpunkts:
```

```
"user": [
      "_links": {
        "self": {
          "href": "https://<tenant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<repoId>/user/
d3Id/user1",
          "templated": false
      },
      "d3Id": "user1",
      "hasExportRight": false,
      "hasMigrationRight": true,
      "idpId": "7B841E93-EC4E-4790-B9D7-AD7F5DFCC82B"
    },
      "_links": {
        "self": {
          "href": "https://<tenant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<repoId>/user/
d3Id/user2",
          "templated": false
        }
      },
      "d3Id": "user2",
      "hasExportRight": false,
      "hasMigrationRight": false,
      "idpId": "61C15487-3A24-4FC0-B105-F3141114168D"
    },
  ]
```

Ziel: Benutzer ohne IDP-IDs anzeigen

Request/Subroute: **GET https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user?hasId-pld=false**

Beispielantwort des Endpunkts:

```
"user": [
      " links": {
        "self": {
          "href": "https://<tenant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<repoId>/user/
d3Id/user1",
          "templated": false
        }
      },
      "d3Id": "d3_wfl",
      "hasMigrationRight": false,
      "idpId": ""
    },
      " links": {
        "self": {
          "href": "https://<tenant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<repoId>/user/
d3Id/user1",
          "templated": false
      },
      "d3Id": "jhor",
      "hasMigrationRight": false,
      "idpId": ""
    },
    . . . . .
  ]
```

Ziel: Individuellen Benutzer abfragen

Request/Subroute: GET https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user/d3ld/user1

```
{
   "_links": {
        "self": {
             "href": "https://<tenant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<repoId>/user/d3Id/
userl",
             "templated": false
        }
   },
   "d3Id": "user1",
   "hasExportRight": false,
   "hasMigrationRight": true,
   "idpId": "7B841E93-EC4E-4790-B9D7-AD7F5DFCC82B"
}
```

PUT-Requests

Ziel: Migrationsberechtigungen erteilen bzw. entziehen

Anfrage/Subroute: PUT https://<Mandant>.d-velop.cloud/dmsdocs/r/<Repository-ID>/user/d3ld/<d3ld>

JSON-Body für Anfrage:

```
{
  "d3Id": "user1",
  "hasExportRight": true,
  "hasMigrationRight": false,
  "idpId": "7B841E93-EC4E-4790-B9D7-AD7F5DFCC82B"
}
```

Beispielantwort des Endpunkts:

1.2.7. Konfiguration von Benutzerrechten On-Premises

Damit Anwendende die Export-API verwenden können, benötigen sie entsprechende Berechtigungen.

Warnung

Anwendende erhalten somit die Berechtigung, jedes Dokument zu exportieren. Diese Berechtigung gilt unabhängig von ggf. vorhandenen Einschränkungen auf Dokumentarten oder zwangsweise aufgebrachten Wasserzeichen.

Dies gilt sowohl für Anwendende der eigenständigen d.velop documents repo export-API als auch für Anwendende der dmsdocs-App.

Benutzerberechtigungen für Datenexport

Die benötigten Berechtigungen für einen vollständigen Datenexport unterscheiden sich je nach Version des Systems, das exportiert werden soll. Die eigenständige Anwendung setzt für den Datenexport einen d.3-Benutzer voraus. IDP-Benutzer können die benötigten Berechtigungen nicht erhalten.

Aktuelle Versionen

Anwendende benötigen für die folgenden Versionen von d.velop documents die spezielle Berechtigung **Datenexport**. Sie können die Berechtigung über die d.3-Administration erteilen.

- Annual 2022 Patch 09 und folgende (ab 8.21.18)
- Current 2023.Q2 Patch 03 und folgende (ab 8.32.16)
- Beta 2023.08.10 (ab 8.33.1)

Continuous (Cloud) (ab 8.36.0)

Veraltete Versionen

In älteren Systemen wird geprüft, ob Anwendende über die Berechtigung **Administrator-Berechtigung** verfügen. Beim Starten der d.velop documents repo export-API müssen Sie denselben Benutzer verwenden.

1.2.8. Verwenden des Clients von d. velop documents repo export

d.velop documents repo exporter ist eine Clientlösung, die direkt mit der Export-API (Cloud und On-Premises) kommunizieren kann. Mit d.velop documents repo exporter können Sie den Datenexport für Ihre Kunden vereinfachen.

Es handelt sich um eine Clientanwendung, die Sie aus der Windows-Eingabeaufforderung starten können. Sie können den Client über das Paket d.3 server tools beziehen. Der Client abstrahiert die HTTP-Kommunikation zur Export-API und lädt die konfigurierten Dokumente in ein definierbares Zielverzeichnis.

Die Clientanwendung bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Sie können den Client per Konfigurationsdatei einstellen und mit entsprechenden Parametern starten.
- Zur Protokollierung können Sie d.velop logfile viewer (d.3 logview) verwenden. Zusätzlich können Sie festlegen, dass Meldungen in einer separaten Textdatei protokolliert werden.

Voraussetzungen:

- Die Export-API ist erreichbar, installiert und aktiviert.
- Ein Exportverzeichnis ist vorhanden, auf dem die Metadaten und die Originaldateien gespeichert werden können. Die Dokumente werden beim Export basierend auf der Verzeichnisstruktur (Dokumentenbaum) gespeichert.

Aufbau der Datei "Config.json"

Die Konfigurationsdatei umfasst Folgendes:

- Benutzerinformationen des Quellsystems (On-Premises: Benutzername und Kennwort, Cloud: Repository-ID und API-Schlüssel)
- URL, unter der d.velop documents repo exporter erreichbar ist.
- Filter zum Festlegen der Dokumente, die exportiert werden sollen.

Anmerkung

Die Basisadresse der Export-API wird beim Start in der Ausgabe protokolliert.

Die Konfigurationsdatei ist wie folgt aufgebaut:

```
{
  "baseUrl" : "<http://127.0.0.1:8333>",
  "user" : "<exportUser>",
  "password" : "<password>",
  "repoId" : "<uuid>",
  "apiKey" : "<apiKey>",
  "timeout" : "<seconds>",
  "proxyPort" : "<port>",
  "proxyPort" : "<ProxyIp>",
  "filter" : {
      "modifiedAfter": "<2017-11-07T13:27:37.643Z>",
      "modifiedBefore": "<2023-01-01T01:01.001Z>",
      "numberOfProcesses": <2>,
```

```
"documentTypesByD3Id": [],
   "documentTypesById": [],
   "docIds": [],
   "batchSize": <200>
}
```

Soweit nicht anderweitig definiert können Sie alle Parameter aus der Eingabeaufforderung auch in der Konfigurationsdatei eintragen.

Im Folgenden finden Sie Beschreibungen zu den Parametern in der Konfigurationsdatei:

Parameter	Beschreibung	
user	Benutzername des Benutzers mit Berechtigungen zum Exportieren	
	Weitere Informationen zum Verteilen von Berechtigungen: Konfigurieren von Benutzerrechten für die Cloud	
password	Optional: Kennwort des Benutzers, der Dateien exportiert	
аріКеу	Relevant für die Cloud: API-Schlüssel des Benutzer mit Berechtigungen zum Exportieren	
timeout	Optional: Request Timeout	
	Standard: 300 Sekunden	
filter	Einschränkungsfilter für den Datenexport	
	Weitere Informationen: Festlegen des Exportfilters	

Starten des Clients per Windows-Eingabeaufforderung

Sie können d.velop documents repo exporter mit der Windows-Eingabeaufforderung (**cmd**) starten. Fügen Sie die folgende Eingabeaufforderung ein und passen Sie die Werte entsprechend Ihrer Bedürfnisse an:

```
export_client.exe --configFile <pathToConfig.json> <optionale Parameter>
```

Der Export erfolgt nach Start der Anwendung automatisch.

Im Folgenden finden Sie Beschreibungen zu den Parametern der Eingabeaufforderung:

Parameter	Optio- nal	Beschreibung
configFile	n	Pfad zur Konfigurationsdatei für den Client. Verpflichtend beim Start der Anwendung zu übergeben.
baseUrl	n	Basisadresse der d.velop documents repo exporter-API.
exportPath	n	Pfad zum Zielverzeichnis für den Export (Speichern der Originaldatei und der zugehörigen Metadaten). Verpflichtend in der Eingabeaufforderung oder in der Konfigurationsdatei zu übergeben.
repold	-	 Verpflichtend bei der Verwendung der in d.velop documents eingebetteten export-API. Dies betrifft aktuelle d.velop documents-Systeme sowie Exporte aus der Cloud. Wenn Sie die eigenständige d.velop documents repo export-API verwenden, müssen Sie diesen Konfigurationswert auslassen. Das d.velop documents-System, das exportiert werden soll, wird über die Startparameter der d.velop documents repo exporter-API festgelegt.
exportWithFile- type	n	Diese Konfiguration ermöglicht das Exportieren unter Beibehaltung bekannter Dateierweiterungen. Dieser Modus eignet sich nicht für anschließende Migrationen oder Importe in d.velop documents.
exportMetada- taOnly	n	Es werden nur die Metadaten aus d.velop documents exportiert. Dieser Modus kann zum Beispiel zur Analyse der Metadaten verwendet werden.
exportReposito- ryConfigOnly	n	Der Client erfragt nur die Konfiguration des zu exportierenden d.velop documents-Systems und beendet sich nach dem Speichern der Konfiguration.

Parameter	Optio- nal	Beschreibung
logFile (optio- nal)	n	Pfad und Name einer Protokolldatei (Logdatei). Die Datei beinhaltet das gesamte Protokoll des Exports und wird laufend ergänzt. Die Datei ist nicht rollierend und kann daher viel Speicherplatz einnehmen. Wir empfehlen, eine Sicherheitskopie der Datei anzufertigen, bevor Sie d.velop documents repo exporter erneut ausführen.
logLevel (optio- nal)	n	Protokolliergrad (Loglevel, Standard: 6) Die Werte liegen zwischen 0 bis 9 (0: keine Protokollierung, 9: maximale Debug-Protokollierung).
proxyHost	n	Hostname oder IP eines HTTP/HTTPS Proxys. Authentifizierung am Proxy wird nicht unterstützt.
proxyPort	n	Port eines HTTP/HTTPS Proxys
ignoreCertifica- tes	n	Erlaubt das Verwenden von ungültigen und selbstsignierten Zertifikaten.
startLink	n	Verwenden Sie diesen Parameter, wenn ein vorheriger Export gescheitert ist und URL des letzten erfolgreichen Blocks bekannt ist. Dieser Startparameter umgeht alle ggf. festgelegten Filter.
help	n	Zeigt eine Hilfe zu den Startparametern an und beendet die Anwendung.
useSynchIdFor- mat	-	Mit diesem Parameter wird der Export mit eindeutiger Eigenschafts-ID für die Metadaten durchgeführt. No: n, Yes: y.

So exportieren Sie aus der Cloud: Geben Sie in der Konfigurationsdatei für die Parameter **repold** und **apikey** die entsprechenden Werte an.

Anschließend werden die Dokumente im angegebenen Ordner (**exportPath**) basierend auf der Verzeichnisstruktur (Dokumentenbaum) gespeichert, mitsamt der JSON-Darstellung der Metadaten. Wenn Sie die entsprechende Option ausgewählt haben, werden zusätzlich die Stammdaten im angegebenen Ordner gespeichert.

Verhalten bei Fehlern

Informationen über exportierte Dokumente werden in den Dateien error_log_<Nummer>.json gespeichert. Die Dateien werden fortlaufend nummeriert. Die Dateien werden nach 1.000.000 Dokumenten oder nach 100 Fehlern erzeugt. Nach 100.000 Dokumenten wird ein Protokoll geschrieben.

Beispiel eines Fehlers in "error_log_0.json":

```
"errorBatches": [
    "filter": {
      "docIds": [
        "P00000005",
        "P00000079",
        "P000009725",
        "P000009729",
        "P000009731",
        "P000009733",
        "P000009735",
        "P000009737",
        "P000009739",
        "P000009742"
      ]
    },
    "link": "/repo/export?
```

Beschreibung:

- filter: Sie können den Parameter bei einem erneuten Starten des Tools verwenden, um nicht exportierte Dokument-IDs nochmal gezielt zu exportieren.
- **link**: Der Parameter ist der Endpunkt, der den Fehler hervorgerufen hat. Sie können den Endpunkt zu Debug-Zwecken mit externen Tools verwenden.